



**Die Stimme der Selbstständigen**

**ANTRAG**  
**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien**  
**am 27. November 2018**

**Bekennnis zur Sozialpartnerschaft**

Methoden, wie die Umsetzung des 12-Stunden-Tages bzw. der 60-Stunden-Woche ohne Sozialpartner-Einigung sowie Regierungs-Zurufe zu Lohnabschlüssen, schwächen und ignorieren das bewährte System der österreichischen Sozialpartnerschaft. Das gefährdet den sozialen Frieden im Land und kann die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig verschlechtern und Klein- und Mittelbetriebe belasten.

Es wird ein Bild von UnternehmerInnen und ihrer Interessenvertretung gezeichnet, das nicht der Realität entspricht. Selbstständige sind keine weltfremden und autoritären Menschen, die ihre MitarbeiterInnen herabsetzen oder als bloße Kostenfaktoren sehen. Im Gegenteil, UnternehmerInnen schätzen ihre Beschäftigten und wissen, dass sie hoch motivierte und qualifizierte ArbeitnehmerInnen in ihrem Betrieb brauchen.

Die Wirtschaftskammer Wien sollte sich daher verstärkt für ein positives Image von Selbstständigen einsetzen. Ein Fernsehspot reicht dafür nicht aus. Es bedarf eines sozialpartnerschaftlichen Umgangs miteinander, auch in der Öffentlichkeit. Alle politischen Parteien und gesellschaftlichen Bewegungen in Österreich müssen weiterhin die Rolle der Sozialpartner anerkennen und diese in die politische Entscheidungsfindung einbinden.

Auch im Hinblick auf die vor uns liegenden Herausforderungen einer digitalen Arbeitswelt wäre es fahrlässig, auf die Expertise der Sozialpartner zu verzichten und das System des Interessenausgleichs zwischen ArbeitnehmerInnen und UnternehmerInnen zu gefährden.

Aus diesem Grund erwartet der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Wien ein klares Bekenntnis der Wirtschaftskammer Wien zur gelebten Sozialpartnerschaft und umfassende Maßnahmen, die dazu beitragen, das Image von UnternehmerInnen zu verbessern.

**Der SWV Wien stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:**

- Die Wirtschaftskammer Wien bekennt sich dazu, dass Themen wie Arbeitszeit, Lohnabschlüsse und Selbstverwaltung der Sozialversicherungen Aufgaben der Sozialpartnerschaft bleiben müssen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arige', with a stylized flourish at the end.

Marcus Arige

*Fraktionsvorsitzender des SWV Wien*